

Gegenstand: Bericht des Jugendstadtrates

Frau Hack berichtet von den Tätigkeiten des Jugendstadtrats.

Sie berichtet von diversen Aktionen und Beteiligungen (Online-Workshop Nachhaltigkeit / CO₂-Abdruck, Faktencheck und Befragung von Kandidat*innen zur Landtagswahl, Mitwirkung am Dreck-Weg-Tag, Beteiligung am Workshop zur Landesgartenschaubewerbung, Bericht im Stadtrat zur Verkehrsbefragung, Austausch mit dem Ring demokratischer Jugend).

Gegenstand: KitaZG - Umsetzung in die Praxis

Frau Bürgermeisterin Monika Kabs führt kurz in das Thema ein. Herr Stöckel erläutert aktuelle Handlungsfelder, welche die öffentliche Jugendhilfe und die KiTa-Träger derzeit intensiv beschäftigen. (Betriebserlaubnisse, Bedarfsplanung, Personalschlüssel, Sozialraumbudget / Integrative Kindertagesstätten, Rahmenvereinbarung auf Landesebene). Im Ausschuss werden die komplexe Materie, die anspruchsvollen Finanzierungsfragen erörtert. Ausgebaut werden soll die Ausbildung im Rahmen der berufsbegleitenden Qualifizierung. Die Verwaltung bereitet für die kommende Sitzung des Ausschusses eine entsprechende Beschlussvorlage vor. Frau Völcker wünscht eine zeitnahe Regelung hinsichtlich der Förderung von Ausbildungsmöglichkeiten.

**Gegenstand: „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ - Nachhaltige Sicherung;
Vorlage: 0689/2021**

Frau Bürgermeisterin Monika Kabs verweist auf die Vorlage und begrüßt Frau Koch und Frau Baldauf zu dem Tagesordnungspunkt. Die Mitarbeiterinnen der Verwaltung stellen die aktuellen Überlegungen zum Übergang von JustiQ zu einer Jugendberufsagentur vor (**Präsentation** in der Anlage). Mikroprojekte sollen auch zukünftig wohnortnah angeboten werden und verschiedenste Zugänge ermöglichen. Herr Nowitzki betont, dass aus seiner Sicht ein besonderes Augenmerk auf die Förderschulen zu legen ist. Frau Scheid informiert, dass die Übergangskoaches der Agentur für Arbeit auch Förderschüler*innen im Blick haben und fördern.

10. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Speyer am 12.05.2021

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 4

**Gegenstand: Familienbildung:
Haus der Familie K.E.K.S. SP-West
Begegnungsstätte für Familien SP-Süd
Vorlage: 0690/2021**

Frau Bürgermeisterin Monika Kabs verweist auf die Vorlage. Frau Koch sowie Frau Zimmermann und Frau Fedun stellen kurz den aktuellen Stand vor.

Gegenstand: Platz der Kinderrechte

Frau Bürgermeisterin Monika Kabs führt kurz in das Thema ein. Sie erläutert den bisherigen Verlauf der Beratungen in Stadtrat und Ältestenrat. Frau Kabs betont, dass es ihr ein Anliegen ist, Kinder und Jugendliche zu beteiligen. Die Jugendförderung / Abt. 450 wird in den kommenden Monaten in Abstimmung mit Kooperationspartnern Beteiligungsaktionen (z. B. im Rahmen der Ferienprogramme im Sommer) planen und durchführen. U.a. in der Woche der Kinderrechte in Rheinland-Pfalz vom 20.- 27. September 2021 unter dem Motto: „Kinderrechte - nicht ohne uns!“ kann die praktische Umsetzung des Artikel 12 der UN-Kinderrechtskonvention (Beteiligungsrechte) erfolgen. Aus der Mitte des Ausschusses findet der Vorschlag viel Zustimmung.

Gegenstand: Auswirkungen der Corona-Pandemie

Frau Bürgermeisterin Monika Kabs führt kurz in das Thema ein. Herr Stöckel und Herr Markus Zimmermann berichten aus den Arbeitsbereichen Kindertagesstätten und Jugendförderung. Frau Völcker weist auf die Auswirkungen auf die Kinder- und Jugendhilfe und die Belastung des dort tätigen Personals hin. Herr Markus Zimmermann weist darauf hin, dass in naher Zukunft eine auf Rheinland-Pfalz bezogene Studie erscheinen wird, die die Auswirkungen und mögliche Handlungsbedarfe beschreibt. Diese könnte ggf. in der nächsten Sitzung erörtert werden.

Gegenstand: Informationen der Verwaltung

Die Verwaltung berichtet, dass Herr Heinz Müller (Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz gGmbH (ism) in der Sitzung am 24.11.2021 zum rheinland-pfälzischen Berichtswesen der Jugendämter berichten wird.

In der kommenden Sitzung soll über die SGB VIII - Reform (Kinder- und Jugendstärkungsgesetz) informiert werden.

Herr Nowitzki fragt nach, warum die Teilnahme stellvertretender Mitglieder bei gleichzeitiger Anwesenheit des regulären Mitglieds des Ausschusses nicht möglich war. Frau Kabs erläutert den Sinn der Stellvertreterregelung.

Zum Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche für die Jahre 2021 und 2022“ der Bundesregierung) liegen der Verwaltung nur allgemeine Informationen vor. Über konkrete Mittelzuteilungen, Förderregelungen oder Zweckbindungen ist derzeit nichts bekannt.

Die Vorsitzendeschließt die Sitzung und bedankt sich für den engagierten Austausch.

10. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Speyer am 12.05.2021



10. Sitzung des Jugendhilfeausschusses 12.05.2021 **Monika Kabs**

Hinweis: Diese Seite bitte nicht löschen! Enthält wichtige Seriendruck-Platzhalter für das Gesamtdokument!